

„... und ihr habt mich aufgenommen“

(Matthäus 25, 35)



(Foto: Geflüchtete und deutsche Helferinnen bauen gemeinsam in der Firma Sik-Holz 10 Blumen-Sitzbänke, die demnächst in der Stadt Jüterbog aufgestellt werden)

Einladung des Ev. Kirchenkreises Zossen-Fläming

zu einem gemeinsamen

**Tag für Helferinnen und Helfer
in der Arbeit mit Geflüchteten
am 9. Juni, 11.00 -15.00 Uhr
Petrikirche Luckenwalde, Frankenstraße 12**

Liebe Helferinnen und Helfer in der Arbeit mit Geflüchteten,

als Mitglieder unserer Kirche oder einfach aus Mitmenschlichkeit und der Erkenntnis, dass Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, Hilfe und Unterstützung brauchen, engagieren Sie sich an Ihrem Ort in der Flüchtlingsarbeit. Sie tragen dazu bei, dass die Integration vor Ort gelingen kann. Viele von Ihnen haben seit 2015, 2016 oder 2017 Flüchtlingen geholfen, Deutsch zu lernen, sie bei Behörden- und Arztbesuchen begleitet, Kita- und Schulaufnahmen unterstützt, Wohnungen gesucht und beim Umzug geholfen. Sie stehen mit Rat und Tat bei den 1000 +1 Alltagsfragen zur Verfügung. Andere von Ihnen sind über Monate bereit, Flüchtlinge in einem Kirchenasyl zu begleiten. Das kostet Zeit und Nerven und Kraft. Aber so manche(r) kann auch davon berichten, wie bereichert er/sie durch all diese Begegnungen wurde. Es wächst die Dankbarkeit für unser behütetes Leben hier in Deutschland, das nicht von Krieg und Verfolgung bedroht ist.

In mehreren Gemeinden feiern wir inzwischen unsere Gottesdienste gemeinsam mit Geflüchteten. Das verändert auch unser Gemeindeleben.

Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, sich über all das einmal gegenseitig auszutauschen. Aber auch ein bisschen etwas Schönes, Entspannendes soll es geben.

So laden wir Sie herzlich ein, am 9. Juni nach Luckenwalde zu kommen.

Ihre Superintendent Katharina Furian

Dr. Elisabeth Rosenfeld, Pfarrerin der Flüchtlingskirche / Sprengel Görlitz

Mechthild Falk, Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises Zossen-Fläming

Zum Programm des Tages

- | | |
|------------|---|
| 11. 00 Uhr | Begrüßung |
| | Andacht zum Mitmachen |
| 11. 30 Uhr | „Aufbruch ins Ungewissen“ |
| | – Ausschnitte aus einem ARD-Film und Gespräch
darüber |
| 12.15 Uhr | Offenes Singen |
| 12.30 Uhr | Einladung zu einem schönen Mittagessen |
| 12.15 Uhr | Angebot Kreistänze mit Nathalie Altnöder und alternative Angebote für die, die nicht tanzen möchten |
| 13.00 | Gesprächsgruppen:
Welche Erfahrungen haben wir mit Kirchenasylen gemacht?
Wie geht es uns als FlüchtlingshelferInnen?
Wie feiern wir unsere Gottesdienste im Beisein von Geflüchteten? |
| 14.30 Uhr | Kaffee/Kuchen |
| 14.45 Uhr | Abschlusseggen |

Bitte melden Sie sich **bis zum 28. Mai an:** mechthild.falk@kkzf.de

